



## Pressemitteilung

27. Januar 2010

### Eine neue Ära in Druck und Typografie

#### Die 16. Leipziger Typotage thematisieren am 8. Mai die „Druckkunst 2.0“

Druckkunst – quo vadis? Digitale Medien gewinnen im Alltag und in der Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung. Welcher Platz bleibt den klassischen Printerzeugnissen in einer von Bits und Bytes bestimmten Zukunft? Am 8. Mai 2010 lädt die Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst wieder zu den Leipziger Typotagen. Das Thema in diesem Jahr lautet „Druckkunst 2.0“. Fachleute aus der Druck- und Gestaltungsbranche sowie Studenten und Interessierte diskutieren dabei im Museum für Druckkunst Leipzig aktuelle und zukünftige Entwicklungen.

Nachdem in den letzten Jahren bereits zahlreiche hochkarätige und international bekannte Typografen zu verschiedenen Themen in Leipzig gesprochen haben, ist es nun an der Zeit, die Typografie aus einem weiteren Blickwinkel heraus zu betrachten. Für eine spannende Mischung aus Diskussionen und Vorträgen sind Redner aus den Bereichen Typografie, Buchkunst, Hochschulen, Verlagswesen und Kunstdruck angefragt. Mit ihren Referaten werden sie den Trends der Branche nachgehen und einen Blick in die Zukunft der Printmedien werfen. Zugesagt haben bereits der Verleger Robert Klanten von „Die Gestalten“ (Berlin), die Schriftdesigner Elsner+Flake (Hamburg), der Typograf Erhard Kaiser (Leipzig), Nina Schütte und Jörg Petri von der Edition Kopfnote (Berlin) und Wolfgang Schubert vom Lichtdruck-Kunst Leipzig e. V.

Medienkontakt: Katja Röwer/Martina Zentner  
Westend. Public Relations GmbH  
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig  
Telefon: 0341 3338-153  
Telefax: 0341 3338-100  
mz@westend-pr.de  
www.westend-pr.de

Leipziger Typotage  
Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e. V.  
Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig  
Telefon: 0341 23162-22  
Telefax: 0341 23162-20  
anmeldung@typotage.de  
www.typotage.de



Ein besonderes Highlight wird das Streitgespräch zwischen Prof. Jay Rutherford und Prof. Frank Hartmann. Die beiden Professoren der Bauhaus-Universität Weimar diskutieren ihre kontroversen Ansichten zum Thema „Schrift versus Bild“. Moderatorin der Leipziger Typotage ist Prof. Ulrike Stoltz (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig).

Für Anmeldungen zu den Leipziger Typotagen 2010 wenden sich Interessenten bitte an Steffi Schreier (Tel.: 0341 23162-22/E-Mail: [anmeldung@typotage.de](mailto:anmeldung@typotage.de)). Journalisten akkreditieren sich mit einer Mail an [mz@westend-pr.de](mailto:mz@westend-pr.de) oder telefonisch unter 0341 3338-153.

Weitere Informationen: [www.typotage.de](http://www.typotage.de) und <http://twitter.com/typotageleipzig>

#### Referenten

- Veronika Elsner und Günther Flake, Elsner+Flake, Hamburg
- Prof. Frank Hartmann, Bauhaus-Universität Weimar
- Erhard Kaiser, Leipzig
- Robert Klanten, Die Gestalten Verlag GmbH & Co. KG, Berlin
- N.N., Giesecke & Devrient GmbH München (angefragt)
- Prof. Jay Rutherford, Bauhaus-Universität Weimar
- Wolfgang Schubert, Lichtdruck-Kunst Leipzig e. V.
- Nina Schütte und Jörg Petri, Edition Kopfnote, Berlin
- Prof. Ulrike Stoltz (Moderation), Hochschule für Bildende Künste Braunschweig